



Evangelische Christuskirchengemeinde Ulm-Söflingen

GEMEINDE BRIEF

August/September 2008

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Psalm 103,2

Liebe Leserin, lieber Leser,

reden Sie manchmal mit Ihrer Seele? Der 103. Psalm, dem einer der Wochensprüche im August entnommen ist, legt mir ans Herz, das Gespräch mit der eigenen

Seele zu suchen. Oft nehmen wir sie ja kaum wahr. Obwohl alles bei ihr zusammenläuft – die Freude, die Hektik und der Kummer; obwohl sie es ist, die für Wärme sorgt, für Farben und Herzlichkeit, haben wir keine Zeit für sie. Erst wenn die Seele nicht mehr kann, bekommt sie Beachtung.

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Ein etwas merkwürdiger Anfang für ein Gespräch ist es dennoch – wer ist schon gern auf Befehl dankbar! Aber im hebräischen Urtext hat die Aufforderung an die Seele einen eher freundlichen Klang: „Komm, lass das Schwere, lass die Sorgen, schöpfe erst einmal

Atem!“ Denn loben – das heißt in der Bibel soviel wie Atem schöpfen; das Loben ist der wiedergewonnene Atem des Lebens.

Der ganze Psalm 103 ist eine ‚Seel-sorge‘ besonderer Art. Er will unsere Seele dazu anleiten, dass sie die Fülle des Guten entdeckt, die sie täglich umgibt – nicht als moralische Forderung, sondern als seelsorgerliche Hilfe. Die Wahrnehmung des Guten,

die Erfahrung von Güte hilft der Seele, sich der Macht negativer Erfahrungen und Gedanken zu erwehren.

Also: vergiss nicht – das Wunder zu entdecken auch im Selbstverständlichen: in dem Tautropfen im Spinnennetz oder im Spiel des Windes im wogenden Kornfeld. Vergiss nicht – und erinnere dich, an Bewahrung etwa und Hilfe in Zeiten der Krise, vielleicht auch an eine Kraft, die getragen hat, als die eigenen Füße nicht mehr trugen, vielleicht auch an jenen Zuspruch, der unter Scham und Versagen einen Schlusstrich zog – „der dir alle deine Sünde vergibt“, „der dein Leben vom Verderben erlöst“

heißt es in dem Psalm. Vergiss nicht – vielleicht auch dies: am Abend eines Tages zurückzublicken und die Momente des Lichts und der Freundlichkeit in Erinnerung zu rufen und den Frieden zu schmecken, der darin liegt. Und ganz

von selbst ist dann Der mit im Blick, der dies Gute uns gibt und Dem die Seele antwortet im Lob.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen

Ihre

Christa Escherich



Monatsspruch August 2008

*Siehe, Kinder sind eine Gabe des Herrn,
und Leibesfrucht ist ein Geschenk.*

Psalm 127,3

„**Abenteuer mit Onesimus**“ so heißt die **Kinderbibelwoche in den Herbstferien**.

Hierzu sind Schulkinder im Alter zwischen 5 und 12 Jahren eingeladen.

Vom 29. Oktober bis zum 1. November 2008 treffen wir uns jeweils von 9-12 Uhr im Gemeindehaus Königsstraße. Wir wollen miteinander spielen, basteln, singen, hören, reden und dabei aus der Bibel die spannende Geschichte von Onesimus kennen lernen.

Zum Abschluss feiern wir **am 2. November 2008 um 10 Uhr Familiengottesdienst in der Christuskirche**.

Die **Anmeldung** ist vom 1. - 10. Oktober 2008 im Gemeindebüro Königsstraße möglich.

Teilnehmerbeitrag 5,- €.

Für unser KiBiWo-Team suchen wir noch

MitarbeiterInnen. Wer Zeit und Lust hat melde sich bitte bei mir (Tel. 3 88 51 74).

Babett Augustin

Kindergartensommerfest im Zeichen der Kunst

Das Sommerfest im Kindergarten Jörg-Syrlin-Haus am 5. Juli bot alles, was ein solches Fest auszeichnet: ein kniffliges Rätselspiel, Spiel und Spass im Freien und ein leckeres Buffet.



Höhepunkt war aber eindeutig die Versteigerung von 13 Kunstwerken, die während des Malprojektes in den letzten Wochen entstanden waren. Fünf grossformatige Werke, gestaltet

von jeweils drei bis fünf Kindern und sieben kleinere Bilder, gemalt von experimentierfreudigen Müttern, kamen unter den Hammer.

Die Kinder waren mit glänzenden Augen und Feuereifer bei der Sache, denn bei der praktizierten amerikanischen Versteigerung ist der Zuschlag mehr oder weniger Glückssache. Der, der den letzten Euro vor dem Weckerklingeln in den Korb geworfen hat, ist neuer Besitzer des Bildes. So mancher erfolgreiche Bieter konnte sein ersteigertes Kunstwerk fast nicht selber wegschleppen, einige Eltern mussten zusehen, wie der eigene Nachwuchs von hemmungsloser Sammelleidenschaft gepackt wurde. Der Gesamterlös (sieben



Bilder wurden von den Künstlerinnen vorab freigekauft) von insgesamt 360 Euro kommt dem Kindergarten zugute. Damit werden weitere, spannende Projekte finanziert oder neue Spielsachen angeschafft. Vielen Dank an alle, die sich für dieses Projekt eingesetzt und beim Malen und Steigern mitgemacht haben, allen voran Frau Treutler, die die organisatorische und künstlerische Leitung innehatte.

Angela Seher

Sonnenschein-Familien-Wochenende in Erbstetten

Zum dritten Mal genossen am letzten Juniwochenende Eltern und Kinder in Erbstetten das Leben: gute Gemeinschaft, gemeinsames Wandern, offenes Grillfeuer, wilde Waldspiele, ein schönes Glas Wein am Abend und zuletzt einen gelungenen Gottesdienst unter freiem Himmel. Für jeden war etwas dabei und am Ende fragten wir uns, ob es Zufall sein kann, dass das Wetter zum dritten Mal so unglaublich gut war. Um das herauszubekommen, steht der Termin für das vierte



Wochenende jetzt schon fest: von Freitag bis Sonntag, 26. bis 28. Juni 2009 sind Alleinerziehende genauso wie Paare mit ihren Kindern, Mehrfachmitfahrer

ebenso wie Erstmalausprobierer eingeladen dabei zu sein. Wir freuen uns, wenn das Haus wieder voll ist...

Angela Seher

Ausstellungseröffnung im Jörg-Syrlin-Haus

Sonntag, 14. September 2008 um 15 Uhr

Der Künstler **Stephan Danier** zeigt Werke aus seinen Schaffensphasen "Unterwegs", "Dorfansichten" und "Colorfaces". Die unterschiedlichen Themen verbindet der expressiv-surrealistische Stil des Malers. Seine Papier- und Leinwandarbeiten entstehen in einer Aquarell-Acryl-Mischtechnik.

Karin Köhne

Das Jörg-Syrlin-Haus wird Familienzentrum

Die Landeskirche hat das Jörg-Syrlin-Haus mit seiner Kindertagesstätte zu einem von 10 Modellstandorten in Württemberg für das Projekt „Weiterentwicklung von Tageseinrichtungen zu Familienzentren“ ernannt. Ziel ist es, am Ort der Kindertageseinrichtung ein niederschwelliges, familienunterstützendes Begegnungs-, Beratungs- und Bildungsangebot aufzubauen in enger Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde und weiteren Kooperationspartnern. Im Mittelpunkt aller Bemühungen stehen die Kinder. In ihrem Interesse geht es darum, Eltern je nach Bedarf Rat, Hilfe und Entlastung anzubieten. Das Familienzentrum soll gerade auch für Familien in benachteiligten Lebenssituationen adäquate Angebote ermöglichen.

Welche Angebote das Familienzentrum im Jörg-Syrlin-Haus künftig anbietet, wird mit Erzieherinnen und Eltern, Kirchengemeinde, Kooperationspartnern und der Projektleitung zu entwickeln sein. Die bestmögliche und nachhaltige Stärkung von Kindern und Familien ist eines der wichtigsten gesellschaftlichen Themen der Gegenwart – nicht zuletzt auch im Hinblick auf mehr Chancengerechtigkeit in unserer Gesellschaft.

FS

Gott spricht:

*Ich habe dich je und je geliebt,
darum habe ich dich zu mir gezogen
aus lauter Güte.*

Jeremia 31,3

Sommerpredigtreihe

Unter dem Thema „Diakonie – der Hoffnung Gesicht geben“ bieten die Ulmer Pfarrerinnen und Pfarrer an fünf Sonntagen im August eine thematische Predigtreihe an. Gepredigt werden **Texte aus dem Matthäusevangelium** (siehe unter der Rubrik „Sonntagsgottesdienste in der Christuskirche“). Weitere Informationen (Prediger/innen, Termin, Ort) finden sich in der Tagespresse. Herzliche Einladung zu einer Begegnung mit diesen Texten!

Wir feiern das Erntedankfest

am Sonntag, 28. September um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst für Groß und Klein in der Christuskirche



mit Beteiligung unserer beiden Kindergärten Königstraße und Jörg-Syrlin-Straße. Wir bitten freundlich um Ihre **Gaben für den Erntedank**, die Sie am

Samstag, 27. September, zwischen 9 Uhr und 13 Uhr in der Kirche abgeben können. Am Nachmittag sind dann alle Leute ab siebzig zur **Herbstfeier** ins Gemeindehaus Königstraße eingeladen.

Ab 14.30 Uhr erwartet Sie ein buntes Programm u. a. mit einem Bilderbericht der „Scotties“ von ihrer Jugendfreizeit in Schottland, allerlei Herbstliches, Musik und Gespräche bei Kaffee und Kuchen.

Zuwahl in den Kirchengemeinderat



Der Kirchengemeinderat hat in seiner Juli-Sitzung Herrn **Tobias Schüle** [25 Jahre, Dipl.-Ing. (BA)] in das Gremium zugewählt. Herr Schüle ist in der Jugendarbeit der Christusgemeinde groß geworden, leitet seit Jahren die Kinderspielstadt mit und steht mit seiner

Person für die Jugendarbeit in unserer Gemeinde. Wir gratulieren ihm zur Wahl und wünschen ihm Gottes Segen für sein Amt.

FS

Das Evangelische Gemeindeblatt für Württemberg ist die Kirchenzeitung für unsere Landeskirche. Es will Verbindung schaffen zwischen Ihnen und Ihrer Kirche und einen Blick über den eigenen Kirchturm hinaus bieten. Dies geschieht durch sachkundige Stellungnahme zu aktuellen Problemen, eingehende Behandlung von Glaubens- und Lebensfragen, die gegenwartsnahe Auslegung biblischer Botschaften sowie durch Beiträge zur Besinnung und Unterhaltung. - Das Evangelische Gemeindeblatt für Württemberg erscheint wöchentlich und kostet 4,90 € monatlich bei Zustellung durch Austräger oder durch die Post.

Ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin des Blattes wird die evangelischen Haushalte besuchen und um eine Abonnement-Bestellung bitten. Nutzen auch Sie die Gelegenheit, näher mit Ihrer evangelischen Kirche in Verbindung zu treten.

Ev. Gemeindeblatt

Singen Sie mit?



Am Dienstag, 2. September beginnen die Proben des Singkreises für den „Messias“. Haben Sie die Einladung zum Mitsingen schon angenommen und sich angemeldet? (Tel. 38 46 69 oder 2 72 04).

Christiane Dech

Kirchenmäuse

- von 3 bis 10 Jahren
- biblische Geschichten, Lieder und mehr
- 1 x monatlich
- sonntags von 10.00 – 11.00 Uhr
- parallel zum Gottesdienst
- Beginn im Erwachsenengottesdienst, dann weiter im Gemeindehaus Königstraße 11



TERMINE HERST 2008

- 14. September
- 19. Oktober
- 16. November, (ökumenisch um 11.15 Uhr in Mariä Himmelfahrt)
- 30. November

Veranstaltungen

Kirchengemeinderatssitzung, 17. September 2008

19.30 Uhr im Gemeindehaus Königstraße

Elterngesprächsrunde für Taufen am 28. September

Di., 16. 09. 18.00 Uhr im Gemeindehaus Königstraße.

Vorlese- und Bastelnachmittag in der Bücherei

Do., 25.9. von 16.15 - 17.15 Uhr

Begegnungs-Cafe für Ältere und Alleinstehende

So., 03.08. und 07. 09. 14.30 Uhr im

Gemeindehaus Königstraße



Regelmäßige Veranstaltungen

Das **Jörg-Syrlin-Haus** wird vom 25.08. bis 06.09.08, das **Gemeindehaus Königstraße** vom 04.08. bis 16.08.08 **geschlossen** sein!

Im Gemeindehaus Königstraße

montags	17.00 -18.30 Uhr Jung- und Neubläser
Mo., 08.09.	15.00 Uhr Gesprächskreis der Frauen
dienstags	19.15 Uhr Singkreis
mittwochs	18.00 Uhr Flötenkreis
Mi., 10.09. und 24.09.	20.00 Uhr Bibelgespräch
donnerstags	15.30 - 17.30 Uhr Bücherei
	17.00 - 18.30 Uhr Jung- und Neubläser
	18.30 - 20.00 Uhr Jungbläserchor
	19.30 - 21.15 Uhr Posaunenchor
freitags	10.00 Uhr offene Spiel- und Krabbelgruppe jetzt im JSH
So., 14.09.	10.00 Uhr Kirchenmäuse, Beginn Kirche



Im Jörg-Syrlin-Haus

dienstags 09.30 Uhr Frauenfrühstück
10.00 Uhr Offene Cafeteria
donnerstags 09.00 Uhr offene Malgruppe
19.30 -21.00 Uhr Kontemplation –
Sitzen in der Stille
Do, 11.+18.09. 19.30 Uhr Meditativer Tanz
freitags 10.00 Uhr offene Krabbelgruppe



Sonstige Andachten und Gottesdienste

Gottesdienste im Clarissenhof

Mittwoch, 13. August 2008, 10.00 Uhr
Mittwoch, 27. August 2008, 10.00 Uhr
Mittwoch, 10. September 2008, 10.00 Uhr
Mittwoch, 24. September 2008, 10.00 Uhr

Gottesdienste in der ASB-Seniorenresidenz

Dienstag, 12. August 2008, 16.30 Uhr
Dienstag, 09. September 2008, 16.30 Uhr

Gottesdienste in der Christuskirche

Sonntag, 03. August 2008

10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Schwesig

Sonntag, 10. August 2008

10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Schloz-Dürr

Sonntag, 17. August 2008

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kirchkaffee
Pfarrerinnen Eisenreich

Sonntag, 24. August 2008

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Bleil

Sonntag, 31. August 2008

10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerinnen Liebmann

Sonntag, 07. September 2008

10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerinnen Eisenreich

Sonntag, 14. September 2008

10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Schwesig

Sonntag, 21. September 2008

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerinnen Eisenreich

Sonntag, 28. September 2008

10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest
mit Taufe und Kirchkaffee Pfarrer Schwesig

Familiennachrichten

Geburtstage im August

97 Jahre Herta Köpf, Magirusstr. 48
90 Jahre Alfred Rammelt, Sonnenstr. 5
Margarete Zeeb, Klosterhof 11
85 Jahre Margot Bohnacker, Magirusstr. 48
80 Jahre Doris Zeitler, Gambrinushof 5
Eugenie Hildinger, Drosselbartweg 17
Helga Höft, Clarissenstr. 11
Erika Bregler, Schneewittchenweg 27
75 Jahre Adolf Elsässer, Königstr. 55
Eberhard Geßwein, Magirusstr. 48
Renate Schulz, Am Sudhaus 8
70 Jahre Margot Klein, Fünf-Bäume-Weg 176
Helga Rau, St.-Leonhard-Str. 11
Ingeborg Prinzing, Am Sudhaus 8



70 Jahre Helmut Kosinski, Wüstenroter Weg 5
Ruth Fastrich-Sanna, Dornröschenweg 7
Manfred Westhäuser, Eichhornweg 14
Otmar Wintergerst, Im Baintle 30

Geburtstage im September

99 Jahre Rosa Hänle, Clarissenstr. 11
96 Jahre Rudolf Hoppe, Magirusstr. 48
92 Jahre Heinz Krüger, Bei den Quellen 37
Ortrud Born, Magirusstr. 48
91 Jahre Paula Miller, Michel-Erhart-Weg 26
90 Jahre Martha Bonnet, Hermann-Wild-Weg 5
Wolfgang Fink, Geigergasse 19
Margarete Krauß, Ackerstr. 4
85 Jahre Charlotte Ohnesorge, Erlenstr. 14
80 Jahre Rudolf Müller, Kuhbergstr. 8
Else Kappus, Weidachweg 53
Eva Piewig, Rehweg 22
75 Jahre Ruth Pösger, Heimstättenstr. 17
Max Rastätter, Riedweg 33
Marianne Heyd, Fuchsweg 18
70 Jahre Katharina Schmidt, Am Roten Berg 36



getauft wurden:



Clara Helena Klenk, Moltkestr. 6/1
Maximilian Hirling, Heimstättenstr. 33
Cosima Céline Mebus, Waldhornweg 2

Louis Ferdinand Roth, Schongauerweg 19
Carla Henriette Roth, Schongauerweg 19

bestattet wurden:



Lina Laur, Jörg-Syrlin-Str. 36 81 Jahre
Elfriede Schneider, Magirusstr. 48, 77 Jahre
Ernst Keilberth, Blauäcker 19, 84 Jahre

Babette Heller, Kranzberg (früher Köllestr.), 93 Jahre
Lore Will, Clarissenstr. 11, 88 Jahre
Heinrich Otten, Jörg-Syrlin-Str. 92, 75 Jahre
Anna Maria Leonhardt, Magirusstr. 48, 93 Jahre

Redaktionsschluss für Gemeindebrief Oktober 2008
ist bereits am 8. September.

Anschriften.

Pfarramt West, Pfarrer Frithjof Schwesig,

Sonnenstr. 30/2, Tel. 93 84 84, Fax 93 84 85

E-mail: west.christuskirche@web.de

Pfarramt Ost, Pfarrerin Astrid Eisenreich, Königstr. 7,

Tel. 3 88 61 30, Fax 3 88 61 34, E-mail: ost.christuskirche@web.de

2. Vorsitzende des KGR, Ilse Fuhrmann, Jörg-Syrlin-Str. 51,
Tel. 38 47 69, E-mail: kijfuhrmann@t-online.de

Gemeindebüro, G. Epple, Königstr. 7, Tel. 38 12 38,

geöffnet: Di. – Fr. 9 – 11, Di. auch 16 – 18 Uhr

Fax 3 88 61 34, E-mail: gemeinde-christuskirche@web.de

Organist, Klaus Neuendorf,

Tel. 36 02 59 E-mail: Klaus.Neuendorf@t-online.de

Diakoniestation Ulm, Grüner Hof 1, 89073 Ulm, Tel.: 1538-300

Jörg-Syrlin-Haus, Hausmeister H.-P. Bross, Jörg-Syrlin-Str. 99.,
Tel. 38 63 94, E-mail: joerg-syrlin-haus@web.de

Gemeindehaus Königstraße, Hausmeister H.-P. Bross, Tel. 38 11 44

Christuskirche, Sakristei, Mesnerin K. Varga, Tel. 9 38 74 03

Bankkonto: Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00) Kto.: 6 516 550

Internet: www.gemeinde.soeflingen.elk-wue.de